

Pressemitteilung

Mut, Einsatz, Zusammenhalt: NIVEA Preis für Lebensretter*innen 2025 würdigt außergewöhnlichen Einsatz für Wassersicherheit

- 37. Verleihung des NIVEA Preises für Lebensretter*innen in Hamburg.
- Ausgezeichnet werden die DLRG-Mitglieder Marlene Mayer (11) und Leo Kurz (12) aus Nordheim, die einen Vierjährigen im Freibad vor dem Ertrinken retteten.
- Lebensretter des Jahres ist Christian Deußen (58) aus Düsseldorf, der vier Menschen aus dem Rhein geborgen hat.
- Preisträgerin Sonja Lipus (47) aus Neuhoof investiert unzählige Stunden in ihr Ehrenamt – und ermöglicht Kindern, das Schwimmen zu erlernen.

Hamburg, 04.12.2025 – Gemeinsam mit der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) hat die Beiersdorf AG den NIVEA Preis für Lebensretter*innen in Hamburg verliehen. Die Auszeichnung würdigt jedes Jahr Menschen, die durch Mut, Einsatz und Zusammenhalt Leben gerettet haben oder sich in besonderer Weise für Wassersicherheit engagieren. Die Preisverleihung fand bereits zum 37. Mal statt und ist die einzige Auszeichnung in Deutschland, die den ehrenamtlichen Einsatz für Sicherheit am und im Wasser honoriert.

Christian Haensch, Geschäftsführer der Beiersdorf AG für Deutschland und die Schweiz, erklärt: „Ehrenamt ist das Fundament unserer Gesellschaft. Mit dem NIVEA Preis für Lebensretter*innen ehren wir Menschen, die in kritischen Momenten Verantwortung übernehmen und Leben retten. Ihr Einsatz zeigt, wie wichtig Zivilcourage und Zusammenhalt sind – und dass Mut keine Altersgrenzen kennt. Denn jeder kann von einer Sekunde zur nächsten zum Lebensretter werden: vom Kind im Freibad bis zum aufmerksamen Freizeitsportler.“

Alarmierende Zahlen: 321 Ertrinkungsfälle im Jahr 2025

Die Preisverleihung fand kurz vor dem internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember statt – ein Anlass, der die gesellschaftliche Bedeutung dieses Engagements unterstreicht. Denn die Lage bleibt ernst: In den ersten neun Monaten des Jahres 2025 (Stand: 15.9.) ertranken 321 Menschen in deutschen Gewässern. Gleichzeitig zeigt sich, wie unverzichtbar die Arbeit von Rettungsschwimmer*innen der DLRG ist: Allein im vergangenen Jahr konnten 1.446 Menschen gerettet werden – davon 699 direkt vor dem Ertrinken. Diese Zahlen verdeutlichen, wie wichtig Prävention, Schwimmausbildung und schnelle Hilfe sind, um tragische Unfälle zu verhindern.

„Für unsere Ehrenamtlichen ist das Helfen selbstverständlich. In einer starken Gemeinschaft für andere da zu sein, gibt ihnen ein gutes Gefühl. Zusätzlich bestärkt sie entgegengebrachte Anerkennung in ihrem Tun. Hierfür leistet der NIVEA Preis für Lebensretter*innen seit über drei Jahrzehnten einen wertvollen Beitrag“, so Ute Vogt, DLRG-Präsidentin.

Kontakt

Corporate Communications
Frank Meyer
Tel.: +49 40 4909-2001
E-Mail: cc@beiersdorf.com

DLRG-Rettungseinsatz des Jahres: Marlene Mayer (11) und Leo Kurz (12) – Rettung im Freibad Nordheim

Ein Sommertag im Freibad Nordheim: Ein Vierjähriger springt ins 3,85 Meter tiefe Becken – und geht sofort unter. Marlene Mayer (11) und Leo Kurz (12), reagieren schneller als alle Erwachsenen. Leo taucht fast vier Meter tief, gemeinsam ziehen sie den Jungen nach oben. Am Beckenrand presst Marlene Wasser aus seinem Bauch, bis er wieder atmet. „Wir mussten ihn einfach rausbekommen“, sagt sie. Ihr Einsatz beweist, wie wertvoll Schwimmausbildung und Aufmerksamkeit sind – und dass Wachsamkeit und Mut keine Altersgrenze kennen.

Für diese lebensrettende Aktion erhielten Marlene Mayer und Leo Kurz den NIVEA Preis für Lebensretter*innen in der Kategorie „DLRG-Rettungseinsatz des Jahres“.

Lebensretter*in des Jahres: Christian Deußen – Rettung aus dem Rhein

Am Paradiesstrand in Düsseldorf gerieten vier Männer in die gefährliche Strömung des Rheins. Christian Deußen (58), erfahrener Jetski-Fahrer und Vorsitzender des Rheinsportclubs, bemerkte die Notlage sofort und reagierte blitzschnell: Mit seinem 300-PS-Jetski gelang es ihm, alle vier Personen aus der lebensbedrohlichen Lage zu retten. Zwei sicherte er am Fahrzeug, für die anderen sprang er selbst ins Wasser. Einer der Männer befand sich bereits unter der Wasseroberfläche. Deußen brachte alle vier in Sicherheit, bis der Rettungsdienst eintraf. „Es war sehr viel Glück dabei. Ich war zufällig zur richtigen Zeit am richtigen Ort“, so Deußen. Sein mutiger Einsatz verhinderte eine Tragödie und zeigt, wie wichtig Erfahrung und schnelles Handeln in Notsituationen sind.

Für diesen Einsatz wurde Christian Deußen mit dem NIVEA Preis für Lebensretter*innen in der Kategorie „Lebensretter*in des Jahres“ ausgezeichnet.

Schwimmen ohne Grenzen: Sonja Lipus – Engagement für Schwimmsicherheit in Neuho

Seit vielen Jahren ist Sonja Lipus (47) das „Herz“ der DLRG-Ortsgruppe Neuho in Hessen. Sie organisiert Schwimmkurse, kooperiert mit Schulen und treibt Projekte wie „swim4you“ voran, das 2.000 Kindern Schwimmsicherheit vermittelt. Sogar während der Pandemie fand sie Wege, Training online anzubieten und Trainer*innen zu unterstützen. Woche für Woche investiert sie unzählige Stunden – mit Leidenschaft und Fachwissen. Ihr Engagement zeigt, wie Ehrenamt Chancen schafft und Leben rettet.

Für ihren unermüdlichen Einsatz wurde Sonja Lipus mit dem NIVEA Preis für Lebensretter*innen in der Kategorie „Schwimmen ohne Grenzen“ ausgezeichnet.

Der NIVEA Preis für Lebensretter*innen ist Teil der über 50-jährigen Partnerschaft zwischen NIVEA und der DLRG. Er zeichnet sowohl Rettungen aus akuter lebensbedrohlicher Wassergefahr als auch

Kontakt

Corporate Communications

Frank Meyer

Tel.: +49 40 4909-2001

E-Mail: cc@beiersdorf.com

außergewöhnliches bürgerschaftliches Engagement für die Wassersicherheit und in der Schwimmbildung aus. So wurde auch in diesem Jahr die Kategorie „DLRG-Team des Jahres“ vergeben – für DLRG-Gliederungen, die im laufenden Jahr Besonderes geleistet oder sich große Ziele gesetzt haben. Der Preis ging an die DLRG Pöcking-Starnberg, die mit einem breiten Spektrum an Spezialisierungen – von Strömungsrettern bis Drohnenteam – und einem Mitgliederwachstum von über 50 Prozent seit 2017 Maßstäbe setzt. Die Gliederung sichert das größte Badegebiet am Starnberger See und unterstützt den Katastrophenschutz in der Region.

Über die Beiersdorf AG

Beiersdorf steht seit über 140 Jahren für innovative Hautpflege und wegweisende Hautforschung. Das Unternehmen mit Sitz in Hamburg beschäftigt weltweit mehr als 22.000 Mitarbeitende. Im Geschäftsjahr 2024 generierte Beiersdorf einen Umsatz von 9,9 Mrd. € und ein operatives Ergebnis (EBIT ohne Sondereffekte) von 1,4 Mrd. €. Führende internationale Marken wie NIVEA – die weltweite Nummer 1 in der Hautpflege* –, Eucerin, La Prairie und Hansaplast werden von Millionen Menschen rund um den Globus jeden Tag geschätzt. Renommiertere Marken wie Aquaphor, Coppertone und Chantecaille ergänzen das umfassende Portfolio im Unternehmensbereich Consumer. Über die hundertprozentige Tochtergesellschaft tesa SE ist Beiersdorf als einer der weltweit führenden Hersteller technischer Klebebänder und selbstklebender Systemlösungen für Industrie, Gewerbe und Endverbraucher*innen aktiv. Geleitet vom Purpose „Care Beyond Skin“ verfolgt Beiersdorf eine ambitionierte Nachhaltigkeitsagenda mit dem Ziel, bis 2045 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Ebenso setzt sich das Unternehmen für eine inklusive Gesellschaft ein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.beiersdorf.de.

**Quelle: Euromonitor International Limited; NIVEA als Dachmarke in den Kategorien Gesichts-, Körper- und Handpflege; Handelsumsatz 2024.*

Beiersdorf

HOME OF



Eucerin™

Hansaplast

LA PRAIRIE
SWITZERLAND

CHANTECAILLE

[LinkedIn](#)

[Instagram](#)

[YouTube](#)

Kontakt

Corporate Communications

Frank Meyer

Tel.: +49 40 4909-2001

E-Mail: cc@beiersdorf.com